BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Rentforter Str. 43 a 45964 Gladbeck

Stadt Gladbeck
Stadtbaurat
Herrn Michael Stojan
Willy-Brandt-Platz 2

45964 Gladbeck

Bernd Lehmann

Mitglied im Stadtplanungsausschuss
Rentforter Straße 43a
45964 Gladbeck
Telefon: 02043/25412
Telefax: 02362/21776
info@gruene-gladbeck.de
www.gruene-gladbeck.de
Volksbank Gladbeck
Kto.-Nr. 1163100
BLZ 422 600 01

26. Mai 2003

Gutachten Wittringen

Sehr geehrter Herr Stojan,
sehr geehrte Frau Weiß, sehr geehrte Frau Paß-Claasen,

der partizipative Prozess zur Entwicklung unserer Freizeitstätte „Wittringer Wald“ wird trotz unserer unterschiedlichen Meinungen im Rahmen der Haushaltsberatungen von mir und meiner Fraktion begrüßt. Gerne habe ich als Vertreter der Ratsfraktion von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN daher den Prozess begleitet und mich mit Ideen und Anregung an der Diskussion beteiligt.

Da Herr Koch in der letzten Sitzung unseres Arbeitskreises jedoch darauf hinwies, dass es sich bei dem in Auftrag gegebenen Gutachten nicht um ein durch die Bürogemeinschaft erarbeitetes Gutachten handelt, sondern dass wir „gemeinsam“ für das Endprodukt verantwortlich sein werden, will ich dieser Verantwortung (insbesondere im Hinblick auf das hohe Auftragsvolumen) hiermit nachkommen und schriftlich festgehalten wissen.

Bereits während unseres Treffens am 22. Mai habe ich meine Erwartungen an das Gutachten deutlich gemacht: ich halte es für erforderlich, dass der Endbericht **konkrete Planungs- und Entwicklungsvorschläge** trifft, die sich auch unter den heutigen (rechtlichen, finanziellen, ökologischen etc.) Rahmenbedingungen umsetzen lassen. Um dennoch auch „visionäre“ Entwicklungschancen für den Untersuchungsraum aufzeigen zu können, wäre beispielsweise die **Erstellung eines Stufenkonzeptes** denkbar. Mit einem langfristigen Ziel vor Augen, sollen schrittweise Maßnahmen aufgezeigt werden, die in unterschiedlichen Zeiträumen umsetzbar sind und logisch aufeinander aufbauen (wie in der Leistungsbeschreibung der Gruppe Koch auch vorgesehen). Dabei erwarte ich als Vertreter der Politik aber auch **Maßnahmenvorschläge, die kurzfristig realisierbar sind**.

Als Mitglied des Arbeitskreises werde ich ein Gutachten nicht mittragen können, das andere durch Stadtverwaltung und Politik verfolgte Planungen völlig unberücksichtigt lässt und auf Planungs-

konflikte nicht deutlich eingeht. Der gerade verabschiedete Gebietsentwicklungsplan, der Landschaftsplan mit seinen Aussagen zu Natur- und Landschaftsschutzgebieten und regional abgestimmte Planungen wie der Masterplan Emscher-Lippe sind nur einige Beispiele. Ich hielte es für falsch, gerade erst abgeschlossene Maßnahmen wie die Umgestaltung des Schlossparkplatzes oder gar des Gewerbeparks Brauck mit dem Gutachten bereits wieder in Frage zu stellen. Vielmehr erwartet meine Fraktion eine **nachvollziehbare, gesamtstädtische Planungskontinuität**.

Entsprechend Ihrer Vorlage für den Stadtplanungs- und Bauausschuss am 21.11.2002 und der seinerzeit übergebenen Leistungsbeschreibung durch die Planungsgruppe Koch (Stand 14.01.2003) erhoffe ich mir von dem Gutachten, eine **solide Bedarfs- und Bestandsanalyse**. Diese beinhaltet eine gesamtstädtische Überprüfung der Spiel-, Sport- und Freizeitangebote. Auf dieser Analyse aufbauend können dann im Abgleich mit den Ideen aus der Bevölkerung Empfehlungen für weitere Freizeitangebote im Wittringer Bereich getroffen werden. Gerade im Hinblick auf unsere Haushaltssituation wären **Aussagen zur Finanzierung und zur Wirtschaftlichkeit** für die vorgeschlagenen Maßnahmen erfreulich.

Ich weise auf die Erwartungen meiner Fraktion in dieser Deutlichkeit hin, da auch von Herrn Drews und Herrn Dyba die Sorge geäußert wurde, dass das Gutachten keine Praxisrelevanz entfalten wird. Obwohl meine Fraktion die Vergabe eines 140.000 Euro teuren Gutachtens abgelehnt hatte, werde auch ich mich als Teilnehmer des Arbeitskreises für das Ergebnis verantworten müssen. Kopien dieses Schreibens sende ich den übrigen, am Arbeitskreis beteiligten Ratsfraktionen zur Kenntnis.

Mit freundlichem Gruß

Bernd Lehmann
Mitglied des Stadtplanungs- und Bauausschusses